Bundesrat Drucksache 379/1/88

12.09.88
VP - In - R

Empfehlungen
der Ausschüsse

zur

Verordnung zur Änderung der Neunten Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrs-Ordnung

Punkt der 592. Sitzung des Bundesrates am 23. September 1988

Der **federführende Ausschuß für Verkehr und Post (VP)**,
der **Ausschuß für Innere Angelegenheiten (In)** und
der **Rechtsausschuß (R)**
empfehlen dem Bundesrat, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes mit folgender Maßgabe zuzustimmen:

VP
In

1. Artikel 1 Nr. 1a - neu - (Artikel 1 Nr. 31 Buchstabe n Doppelbuchstabe bb der Neunten VO - § 41 Abs. 4 Satz 3 StVO)

   In Artikel 1 ist nach Nummer 1 folgende Nummer 1a einzufügen:

   '1a. In Artikel 1 Nr. 31 Buchstabe n erhält Doppelbuchstabe bb folgende Fassung:

   bb) In Satz 3 wird das Wort "Nägel" durch das Wort "Markierungsknöpfe" ersetzt.'

Ausgeliefert am 12. SEP. 1988

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, 5300 Bonn 2
ISSN 0720-2946

(noch Ziffer 1)

Begründung:

Berichtigung eines redaktionellen Versehens. Durch die Neunte Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrs-Ordnung wurde irrtümlich Satz 3 gestrichen. Das hätte zur Folge, daß Markierungsknopfreihen oder gelbe Markierungen, die wie Leitlinien aussehen, nicht überquert werden dürften. Dies war jedoch nicht beabsichtigt.

R 2. Artikel 1 Nr. 3 (Artikel 1 Nr. 38 Buchstabe c der Neunten VO - § 49 Abs. 1 Nr. 12 StVO)

In Artikel 1 Nr. 3 ist in Artikel 1 Nr. 38 Buchstabe c die Angabe "3 bis 3 b Satz 1" durch die Angabe "3, 3 a Satz 1, Abs. 3 b Satz 1," zu ersetzen.

Begründung:

Die in der VO vorgesehene Formulierung bezieht § 12 Abs. 3 a Satz 2 StVO in die Bewehrung ein. Bei diesem Satz handelt es sich jedoch um eine Ausnahmeregelung.